

Information nach Artikel 13, 14 und 21 der EU Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) über die Verarbeitung von Bewerberdaten

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Mitarbeit im Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe.

Mit diesem Hinweisschreiben möchten wir Sie - gemäß den Vorgaben des Art. 13, 14 und 21 DSGVO - über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerberprozess an uns übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten über Ihre diesbezüglichen Rechte informieren. Wir geben Ihnen Hinweise darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen als Interessierte erhoben, zu welchen Zwecken diese genutzt, wann die Daten gelöscht und an welche Empfänger die Daten übermittelt werden können. Bitte nehmen sie die nachfolgenden Informationen zur Kenntnis, damit Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind.

1. Verantwortung für den Datenschutz

Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe
Roddestr. 12
48153 Münster

Vorstandsvorsitzender
Herr Dr. Martin Rieger

Stellvertretender Vorstand
Herr Dr. Peter Dinse

Datenschutzbeauftragte
E-Mail: datenschutz@mdk-wl.de

Kontaktdaten
Leitung Zentraler Service

Tel.: 0251/5354-0
E-Mail: info@md-wl.de
Internet: www.md-wl.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns auf der Grundlage der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz des Landes Nordrhein- Westfalen (DSG NRW), soweit dies für die Bewerbung und für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist, verarbeitet. Rechtsgrundlage ist hierbei Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 18 DSG NRW sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung und Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Schließlich können personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns notwendig ist. Rechtsgrundlage für diese

Verarbeitung ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) stellt beispielhaft hierbei das berechnigte Interesse dar.

Für den Fall, dass Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilen, basiert die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (siehe Ziffer 8 dieser Erklärung).

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 18 DSG NRW die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

3. Kategorie der personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

4. Quelle der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten.

5. Empfänger der Daten

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden innerhalb des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe ausschließlich an die Bereiche und Personen weitergeleitet, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

Eine Übermittlung von Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

6. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Soweit die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung durchgeführt wird, sind Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechnigt, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer

personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf bezieht sich nur auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben als die von der Verarbeitung betroffene Person die folgenden Rechte:

gemäß Artikel 15 DSGVO, § 49 LDSG NRW Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.

gemäß Artikel 16 DSGVO, § 50 Abs. 1 LDSG NRW die Berechtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

gemäß Artikel 17 DSGVO, § 50 Abs. 2 LDSG NRW die Löschung ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind.

gemäß Artikel 18 DSGVO, § 50 Abs. 3 LDSG NRW die Einschränkung der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, etwa wenn sie die Richtigkeit sie betreffender personenbezogener Daten bestreiten und wir dies überprüfen müssen.

das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO.

sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Sie haben ein Beschwerderecht bei nachfolgenden Aufsichtsbehörden:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40129 Düsseldorf
Telefon: 0211 855-5
Fax: 0211 855-3211
E-Mail: poststelle@mags.nrw.de

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Soweit die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung durchgeführt wird, sind Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf bezieht sich nur auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.